

Zeitschrift: Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung

Herausgeber: Schweizerische Stiftung Für das Alter

Band: 39 (1961)

Heft: 3

Artikel: Alt Ständeratspräsident Dr. Fritz Stähli

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-722776>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

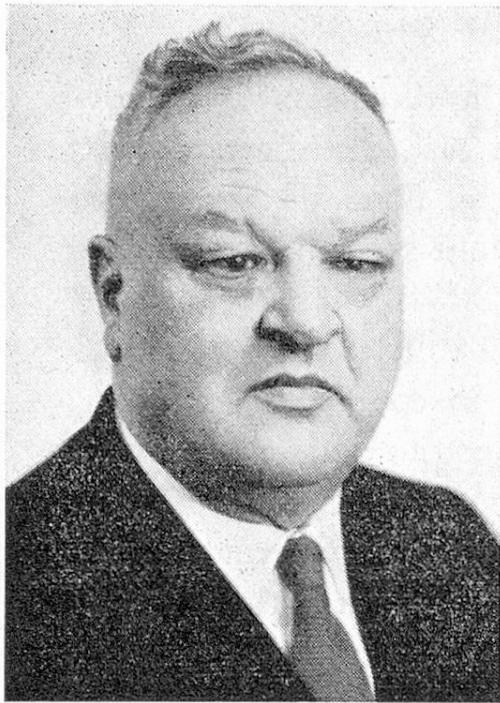
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Alt Ständeratspräsident Dr. Fritz Stähli

Am 13. Juli 1961 verschied in einem Zürcher Spital alt Ständeratspräsident Dr. iur. Fritz Stähli, Mitglied des Direktionskomitees der Schweizerischen Stiftung «Für das Alter». Er stand in seinem 67. Lebensjahr.

Dr. Stähli, Bürger von Wangen (SZ) und Netstal (GL), wurde am 6. März 1895 geboren. Er war zuerst Anwalt, wurde 1925 zum Schreiber und 1937 zum Präsidenten des Bezirksgerichtes der March gewählt. Als damals jüngster Volksvertreter zog er 1928 in den Nationalrat ein; im Jahre 1939 wechselte er in den Ständerat hinüber, den er 1957/58 präsidierte. Er trat 1959 als Mitglied der Ständekammer zurück.

Der Bund delegierte 1942 Dr. Stähli als seinen Vertreter in das Direktionskomitee der Schweizerischen Stiftung «Für das Alter». In seiner bekannten, uneigennützigen, bescheidenen und stillen Art hielt sich dieser immer eher im Hintergrund; wenn er aber in den Verhandlungen das Wort ergriff, so geschah dies in einer wohlabgewogenen Art, die von der grossen Fähigkeit des Verstorbenen zeugte, die aufgeworfenen Fragen sachlich und menschlich zugleich zu betrachten. Dr. Stähli hat dadurch schon bald die Achtung und das Vertrauen aller übrigen Mitglieder des Direktionskomitees gewonnen. Sein Hinschied hinterlässt eine schmerzliche Lücke in den Reihen der leitenden Mitarbeiter der Stiftung; wir werden ihm alle ein treues und dankbares Andenken bewahren.